

1K-Dispersions-Klebstoff

Für Innen

A 270

Eigenschaften

- Dauerhaft klebende Eigenschaften - Wiederablösbar / korrigierbar
- Haftstark - Keine Fixierung erforderlich
- Verarbeitbar bis -10°C
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm - Keine Geruchsbelästigung
- Alterungsbeständig - Für langlebige Anwendungen im Innenbereich
- Frostunempfindlich - Kann bis zu 48 Stunden bei max. -10 °C gelagert und transportiert werden

Anwendungsgebiete

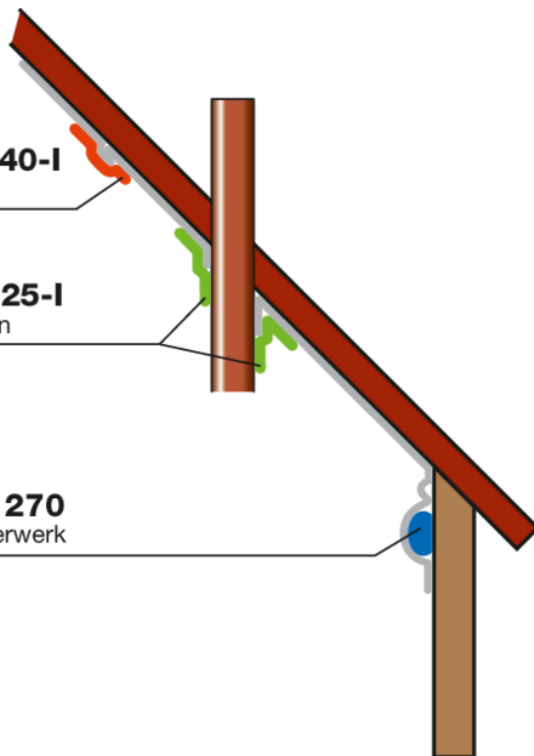
- Zum Anschluss von Luftdichtheitsbahnen nach DIN 4108 – 7 ohne Anpresslatten oder Profile
- Nicht geeignet für Saunen und Schwimmbäder



OTTOTAPE E-40-I
bei Überlappungen

OTTOTAPE D-25-I
bei Durchdringungen

OTTOCOLL® A 270
auf verputztes Mauerwerk



Normen und Prüfungen

- Entspricht den Anforderungen nach DIN 4108 – 11
- Entspricht den Anforderungen des Brandverhaltens nach EN 13501: Klasse E
- Französische VOC-Emissionsklasse A+

Hermann Otto GmbH

Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
☎ +49 8684 908-0 | @ info@otto-chemie.de
www.otto-chemie.de

☎ Anwendungsberatung

☎ +49 8684 908-4300
@ tae@otto-chemie.de



DICHTEN & KLEBEN

► Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 12+19-2+31+35 geeignet

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 15 - 20
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 1 - 2
Empfohlene Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,2
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 20 / + 80
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 ¹
Lagerungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 30

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

Untergrund und Dampfbremse/Dampfsperre müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Sie dürfen nicht klebstoffabweisend sein.

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Verarbeitungshinweise

Zum Anschließen geeignete Untergründe: Putz, unbehandeltes Holz, Beton, Stein

Zum Verkleben geeignete Dampfbremsen/-sperrn: Glatte bis leicht raue PE-Folien, Kraftpapier, Vliese, Pappe

Vorbereitung der Haftflächen (Voraussetzung für die sichere Klebung):

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staubfrei, fettfrei und tragfähig sein. Die Untergründe dürfen keine klebstoffabweisenden Eigenschaften besitzen.

ACHTUNG: Vor der Klebung mit OTTOCOLL® A 270 unbedingt Dampfbremse und Untergrund säubern, Probe kleben und Verträglichkeitstests mit der Dampfbremse durchführen bzw. Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Bei der Verwendung von mehrlagigen Bahnen müssen diese eine ausreichende innere Festigkeit besitzen, sonst Gefahr zu geringer Tragfähigkeit wegen Lagentrennung.

WICHTIG: Ein Untergrund muss saugfähig sein z.B. Putz, Beton, unbehandeltes Holz.

Aufbringen des Klebers und besondere Hinweise:

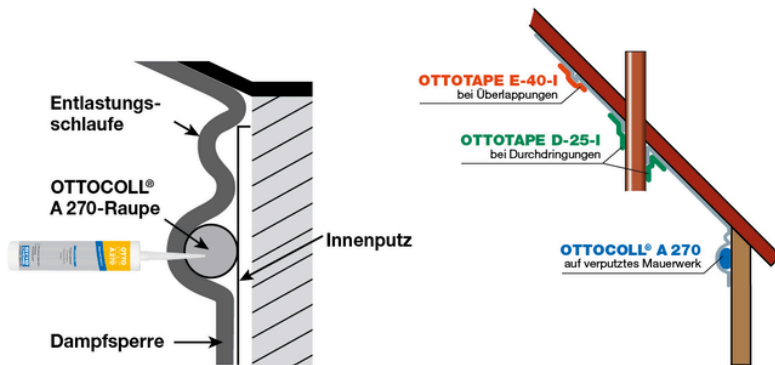
OTTOCOLL® A 270 in Raupenform gleichmäßig und lückenlos mittels Hand- oder Druckluftpistole auftragen.

WICHTIG: Entlastungsschlaufe in Dampfsperre legen.

In der Aushärtungsphase darf keine Bewegung durch Zug an den Folien ausgeübt werden. Bei niedrigen Temperaturen verzögert sich die Aushärtung.

Gebrauchsanleitung

Nassverfahren: Dampfsperre auf verputztem Mauerwerk luftdicht verkleben (für erfahrene Verarbeiter)



Nassverfahren:



1. Dampfsperre mit Klebeband fixieren. Unmittelbar nach dem Auftragen der **8 mm dicken OTTOCOLL® A270-Raupe** die fixierte Dampfsperre lösen.



2. Entlastungsschleife in Dampfsperre legen, da diese Baubewegungen aufnimmt.



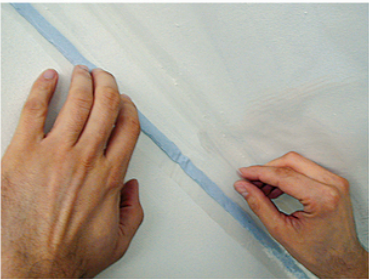
3. Dampfsperre **leicht** auf die Raupe **andrücken**
ACHTUNG:
bitte nicht flach drücken – **OTTOCOLL® A270-Raupe** muss mind. **4 mm dick** sein.

Trockenverfahren: Dampfsperre auf verputztem Mauerwerk luftdicht verkleben (schützt vor Anwendungsfehlern - auch für Einsteiger)

Trockenverfahren:



1. Dampfsperre mit Klebeband fixieren. 8 mm dicke **OTTOCOLL® A270-Raupe** auftragen und **1 - 3 Tage ruhen lassen.**



2. Entlastungsschlaufe in Dampfsperre legen, da diese Baubewegungen aufnimmt.



3. Dampfsperre **kräftig** auf die **OTTOCOLL® A270-Raupe andrücken.**

ACHTUNG: Während der Zeit zwischen Klebstoffauftrag und Dampfsperrenklebung, Staubbefall auf OTTOCOLL® A 270-Raupe vermeiden.

Zusatzhinweis:
Im Hinblick auf die Verarbeitung verweisen wir auf die DIN 4108-7.

Anwendungshinweise

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Lieferform

	310 ml Kartusche	580 ml Alu-Folienbeutel
● hellblau	A270-04-C987	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	600

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.